



# Halsbrücker ANZEIGER



**Welterbe Montanregion**  
Erzgebirge/Krušnohoří  
— ⚒ — Halsbrücke

- OT Conradsdorf · Erlicht · Falkenberg · Haida · Halsbrücke · Hetzdorf
- Krummenhennersdorf · Niederschöna · Oberschaar · Tuttendorf

Jahrgang 2023

Donnerstag, 15. Juni 2023

Ausgabe 6



**Gewerbegebiet Niederschöna**  
**aktuell**



## Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

nach Jahren des Stillstandes von Unternehmens-Ansiedlungen im Gewerbegebiet „Zu den Linden“ im Ortsteil Niederschöna und der zwischenzeitlichen Nutzung von Bauparzellen als Grünflächen sind nunmehr umfangreiche Erschließungsarbeiten im Gange. Vorausgegangen sind intensive Verhandlungen mit Investoren und bauplanungsrechtliche Verfahren. Hierbei ging es nicht darum, ob gebaut wird, sondern inwieweit satzungsrechtliche Festsetzungen des geltenden B-Planes aus den neunziger Jahren auf die heutigen baurechtlichen Anforderungen und Vorstellungen der Bauherren angepasst werden können. Sicherlich auch in der Vergangenheit ein Faktor, der den Standort weniger interessant gemacht hat bzw. zum Verkauf beworben wurde.

Grundsätzlich gilt festzustellen, dass die Ausweisung von Siedlungsflächen im un bebauten Außenbereich durch die Genehmigungsbehörden immer restriktiver betrachtet wird, um den „Verzehr“ von landwirtschaftlich genutztem Boden zu begrenzen. Insoweit ist es nur eine Frage der Zeit, wann bereits gewidmete Flächen durch gestiegene Nachfrage genutzt werden. Gleichzeitig gilt es innerörtliche Baulücken zu schließen oder Altlastenstandorte zu revitalisieren. In beiden Fällen ist die Gemeinde aktiv unterwegs. Sind es ehemalige Betriebsanlagen, die saniert werden (Bahngelände Halsbrücke), sind durch verbindliche Bauleitplanung die Arrondierung von Ortsteilen erfolgt oder eben bilanzierte Standorte in Nutzung gekommen. Die aktuelle Fortschreibung der Flächennutzungsplanung ist dabei ein notwendiges und hilfreiches Instrument der Abgleichung städtebaulicher Ziele der Gemeinde mit allen zu beteiligenden Trägern öffentlicher Belange (ca. 60) und natürlich der Bürgerschaft. Auch in Zukunft ein laufender Prozess.

Den aktuellen Bauherren im Gewerbegebiet Niederschöna,

- der Agrartechnik Vertrieb Sachsen GmbH mit einem neuen Landtechnik Zentrum,
  - der Special Car Solutions GmbH für Um- und Ausbau von Spezialfahrzeugen
  - und dem Fuhrunternehmen Albrecht GmbH und Co. KG
- wünschen wir ein gutes Gelingen der Projekte und für die Zukunft den notwendigen unternehmerischen Erfolg.

Nicht immer ist es so, dass die Gemeinde direkt oder indirekt an Umnutzungen oder tiefgreifenden Standortveränderungen beteiligt wird oder, am besten mit gemeinsam abgestimmten Planungszielen des jeweiligen Eigentümers, an der Entwicklung mitwirken kann.

Der Gesetzgeber hat, neben den benannten planungsrechtlichen Instrumenten, für den Fall des Besitzwechsels von Eigentum den Gemeinden in deren Zuständigkeitsbereich nach § 24 ff. Baugesetzbuch ein allgemeines Vorkaufsrecht eingeräumt.

Klingt in der Anwendung zunächst einfach, unterliegt aber in der Praxis strengen Maßstäben, um den inhaltlichen Willensausdruck der Beteiligten in einer notariellen Beurkundung zu sichern und den Anspruch auf Eigentum des Einzelnen oder der juristischen Person zu schützen. Insoweit lohnt es sich benanntes Gesetz zu kennen und die Handlungsmöglichkeiten der Gemeinde im Rahmen von aktuellen Diskussionen zum Besitzwechsel am Kanzleilehngut in Halsbrücke richtig einschätzen zu können. Grundsätzlich kann und wird die Gemeinde/der Gemeinderat erst mit Vorlage entsprechender Dokumente und verlässlicher Kenntnis der handelnden Personen von den dann zur Verfügung stehenden rechtsstaatlichen Mitteln Gebrauch machen. Davon unabhängig sind eine

öffentliche Meinungsbildung und Diskussion zum Umgang mit den sich selbst darstellenden Personen und deren Ziele im genannten Objekt und in der Region notwendig. Leider ist zwischen Redaktionsschluss und Erscheinungsdatum des Halsbrücker Anzeigers ein Zeitfenster, welches die notwendige Aktualität nicht abbilden kann.

Gerade im benannten Fall wechseln sich Halbwahrheiten und Vermutungen, Handlungsempfehlungen und Forderungen in allen Mitteilungsformen ab.

Wichtig ist eine sachbezogene Aufklärung zu Zielen und Inhalten der Szene, die Bündelung von möglichen Aktivitäten besorgter Bürgerinnen und Bürger und die Anwendung aller verfügbaren rechtsstaatlichen Mittel. Dazu brauchen wir Besonnenheit, überlegtes Vorgehen und Mehrheiten in der Bevölkerung.

Dafür stehe ich zur Verfügung.

Mit Glück Auf

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bebauungsplan gemäß § 13b BauGB der Gemeinde Halsbrücke B-Plan Nr. 12 „Am Sportzentrum II Halsbrücke“

#### Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses - Inkrafttreten -



Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke hat in seiner Sitzung am 01.12.2022, mit Beschluss-Nr. 53/12/22 den Bebauungsplan nach § 13b BauGB, B-Plan Nr. 12 „Am Sportzentrum II Halsbrücke“, bestehend aus Planzeichnung und der dazugehörigen Begründung, in der Fassung vom 16.11.2022, als Satzung gem. § 10 BauGB beschlossen. Dies wird hiermit bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan tritt mit seiner Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan und die Begründung einschließlich der Anlagen von diesem Tage ab in der Gemeindeverwaltung Halsbrücke, Bauamt, Am Ernst-Thälmann-Heim 1, 09633 Halsbrücke während der Öffnungszeiten

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr  
sowie 13:00 – 16:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr  
sowie 13:00 – 18:00 Uhr  
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Gleichzeitig ist der B-Plan Nr. 12 „Am Sportzentrum II Halsbrücke“ im Internet auf der Homepage der Gemeinde Halsbrücke unter [www.halsbruecke.de](http://www.halsbruecke.de) und im zentralen Landesportal Bauleitplanung des Freistaates Sachsen unter [www.buergerbeteiligung.sachsen.de](http://www.buergerbeteiligung.sachsen.de) abrufbar.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Halsbrücke, 02.06.2023

  
A. Beger  
Bürgermeister



#### Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formfehler gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Halsbrücke, 02.06.2023

  
A. Beger  
Bürgermeister



## Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Halsbrücke für das Jahr 2022

### 1. Kindertageseinrichtungen

#### 1.1 Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
<b>erforderliche Personalkosten</b>	1.034,51	431,05	232,77
<b>erforderliche Sachkosten</b>	327,95	166,93	73,60
<b>erforderliche Personal- und Sachkosten</b>	1.362,46	597,98	306,37

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten =  $\frac{2}{3}$  der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

#### 1.2 Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR	
		vor SVJ*   im SVJ*		
<b>Landeszuschuss</b>	246,83	246,83	164,56	
<b>Elternbeitrag (ungekürzt)</b>	236,00	124,00	124,00	61,00
<b>Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)</b>	879,63	227,15	227,15	80,81

\* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

#### 1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

##### 1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in EUR
<b>Abschreibungen</b>	3.537,69
<b>Zinsen</b>	0,00
<b>Miete</b>	4.958,70
<b>Gesamt</b>	8.496,39

### 1.3.2 Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
<b>Gesamtaufwendungen je Platz und Monat</b>	50,72	21,13	11,41

## 2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

### 2.1 laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertages- pflege 9 h in EUR
<b>Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand</b> (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	95,00
<b>Betrag zur Anerkennung der Förderleistung</b> (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) <b>einschließlich</b> seit 1.6.2019 <b>Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten</b>	565,00
<b>durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung</b> (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), <b>Alterssicherung</b> (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie <b>zur Kranken- und Pflegeversicherung</b> (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	60,38
<b>= laufende Geldleistung</b>	720,38
<b>freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege</b> (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	1,45
<b>= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt</b>	721,83

### 2.2 Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten für die Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in EUR
<b>Landeszuschuss</b>	281,83
<b>Elternbeitrag (ungekürzt)</b>	236,00
<b>Gemeinde</b>	204,00

Halsbrücke, den 30.05.2023

  
A. Beger  
Bürgermeister



## Information der Finanzverwaltung

### Grundsteuer für Jahreszahler und Hundesteuer wird zur Zahlung fällig

Wir weisen alle Grundstückseigentümer und Hundebesitzer darauf hin, dass die Grundsteuer A und B für alle Jahreszahler und die Hundesteuer am

**01.07.2023**

zur Zahlung fällig werden.

Alle Steuerpflichtigen, die der Gemeinde bisher keine Ermächtigung zum Einzug der Forderungen erteilt haben, überweisen den Jahresbetrag bitte auf eines der folgenden Konten der Gemeinde Halsbrücke

HypoVereinsbank Chemnitz  
IBAN DE86 8702 0086 4570 1166 44  
BIC HYVEDEMM497

Sparkasse Mittelsachsen  
IBAN DE90 8705 2000 3330 0001 38  
BIC WELADED1FGX

bzw. zahlen den Betrag bar in der Kasse der Gemeinde zu folgenden Öffnungszeiten ein:

Dienstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
Donnerstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Freitag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Bitte nutzen Sie für folgende Fälligkeiten auch das SEPA-Lastschriftverfahren. Die Gemeinde zieht sich dann zur Fälligkeit den Betrag von Ihrem Konto ein. Das entsprechende Formular dafür erhalten Sie im Gemeindeamt oder im Internet unter [www.halsbruecke.de](http://www.halsbruecke.de).

**Bitte überweisen Sie die Beträge rechtzeitig auf eines der o. g. Konten, damit Ihnen zusätzliche Kosten für das Mahnverfahren erspart bleiben.**

A. Zimmer  
Leiterin Finanzen

## Bekanntmachungen, Hinweise, Informationen

### Die Gemeinde im Überblick

#### Öffnungszeiten Rathaus

Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

#### Zuständigkeiten im Rathaus

Zentral	03731 - 3000-0
Sekretariat des Bürgermeisters	03731 - 3000-11
Bau- und Hauptamt	03731 - 3000-21
Einwohnermeldeamt	03731 - 3000-18
Finanzverwaltung	03731 - 3000-15

#### Bürgersprechstunde

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet jeden Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr statt. Veränderungen können auf Grund dienstlicher Verpflichtungen möglich sein.

#### Wichtige Telefonnummern

Abwasserzweckverband „Muldental“	03731 – 2030090
Wasserzweckverband Freiberg	03731 – 7840

#### Kindertagesstätten:

Kita „Wirbelwind“ Halsbrücke	03731 – 246272
Kita „Sonnenuhr“ Conradsdorf	03731 – 2005400
Kita „Waldwichtel“ Tuttendorf	03731 – 33900
Kita „Koboldnest“ Niederschöna	035209 – 299580

#### Schulen:

Grundschule Halsbrücke	03731 – 246112
Hort „Wirbelsturm“	0176-47649365
Grundschule Niederschöna	035209 – 20570
Oberschule Halsbrücke	03731 – 246140

#### Notrufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankentransport	0371 – 19222
Giftnotruf	0361 – 730730
Frauenschutzhaus	03731 – 22561
Telefonseelsorge	0800 – 1110111
und	0800 – 1110222
Elterntelefon	0800 – 11105504
Kinder- und Jugendtelefon	0800 – 1110333
Pflegesorgentelefon	0800 – 1071077

#### Störungsrufnummern:

MITNETZ Strom	0800 – 2305070
inetz Gas	0800 – 111148920

#### Büchereien

Halsbrücke	Am Ernst-Thälmann-Heim 3, Frau Gerlach Öffnungszeiten: Montag jeweils 14 täglich in der geraden Woche 15:00 - 18:00 Uhr
Conradsdorf	August Bebel Heim, Frau Beger Öffnungszeiten: 1. und 3. Donnerstag im Monat 15:00 - 18:00 Uhr
Niederschöna	Untere Dorfstraße 21, Frau Neubert Öffnungszeiten: Mittwoch 15:00 - 18:30 Uhr

#### Ortschronisten

##### Sprechzeiten nach Absprache

##### Halsbrücke/Krummenhennersdorf

Torsten Otto und Dr. Robert Fischer  
Am Ernst-Thälmann-Heim 1, Halsbrücke  
chronik@halsbruecke.de

##### Niederschöna/Haida/Erlicht/Oberschaar/Hetzdorf

Christine Zimmermann  
Untere Dorfstr. 21, Niederschöna  
christine-zimmermann@web.de  
Öffnungszeiten:  
1. Mittwoch im Monat

13:00 - 16:00 Uhr

#### Vereine

Kontakte siehe Homepage [www.halsbruecke.de](http://www.halsbruecke.de)

#### Hinweis der Redaktion

##### Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, 20. Juli 2023

##### Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Freitag, den 7. Juli 2023

##### Annahmeschluss für Anzeigen, 09:00 Uhr:

Dienstag, den 11. Juli 2023

Beiträge bitte an: [info@halsbruecke.de](mailto:info@halsbruecke.de)



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Jens Böhme – Ihr Ansprechpartner

für Anzeigen und Beilagen

im Halsbrücker Anzeiger

**Tel. 0351 2673156**

Mobil: 0173 5617227 | Fax: 0351 4724949

[jens.boehme@wittich-herzberg.de](mailto:jens.boehme@wittich-herzberg.de) | [www.wittich.de](http://www.wittich.de)  
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

#### IMPRESSUM - Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke

Das Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke erscheint monatlich kostenlos für alle Ortsteile.

Auflagenhöhe: 2.733 Exemplare

- Herausgeber, Verlag und Druck:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),  
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10  
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,  
[www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



## Veranstungstipps für das Gemeindegebiet Halsbrücke

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn	Veranstalter
<b>Juni</b>				
18.06.2023	GeoNaturkundliche Wanderung – auch als Fortbildung Sachkunde mit Rolf Mögel (Länge: 10 km)	Treff: Kurplatz Kurort Hartha	ab 09:30 Uhr	Anmeldung: moegel_bs@web.de oder 035203-2530
24.06.2023	Sportfest	Kegelsportstätte		SV Krummenhennersdorf
24.06.2023	Flohmarkt	Hinterhäuser, Kreuzung Halsbrücker Staße	08:00 – 19:00 Uhr	Bikerclub Halsbrücke
30.06.2023	Badefahrt nach Bad Schlema	Bad Schlema		Information bei C. Keller, Tel. 035209-22508
<b>Juli</b>				
	100 km für 100 Jahre Sport in Hetzdorf	Datum/Zeit/Ort siehe: www.hetzdorfer-sv.de/100-jahre oder Vereinsmitteilungen		Hetzdorfer SV 1990 e.V.
01.07.2023	Weichenfest - Oldtimertreffen, Kinderprogramm	Bahnhofplatz Falkenberg	15:00 Uhr	Falkenberger Dorfverein
01.07.2023	Weichenfest - Disko	Bahnhofplatz Falkenberg	19:00 Uhr	Falkenberger Dorfverein
02.07.2023	Tag der Schauanlagen & 70-Jahr-Feier	Erzwäsche Halsbrücke	10:00 Uhr	Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e.V.
02.07.2023	Tag der Schauanlagen des Bergbau- und Hüttenwesens	Anlagen und Gebäude am VII. Lichtloch	10:00 – 17:00 Uhr	Verein VII. Lichtloch e.V.
02.07.2023	100 Jahre Schmalspurbahn - Frühschoppen mit Blasmusik (Stadtbahn-Fahrten)	Bahnhof Falkenberg	11:00 Uhr	Falkenberger Dorfverein Freiberger Modelleisenbahnclub 1965
02.07.2023	Sommerkonzert	St.-Annen Kirche Niederschöna	17:00 Uhr	terzschlag – Gemischter Chor Hetzdorf e.V.
02.07.2023	Vulkane im Tharandter Wald, besonders für Kinder geeignet, mit Rolf Mögel (Länge: 5 km)	Treff: Kurplatz Kurort Hartha	ab 09:30 Uhr	Anmeldung: moegel_bs@web.de oder 035203-2530
08.07.2023	Von Felsen u. Räubern mit Geopark-Ranger Dr. L. Wagner (Länge: 8 km, geringer Schwierigkeitsgrad)	Treff: GEO-Infopunkt Naundorf	ab 09:30 Uhr	Anmeldung: kontakt@geopark-sachsen.de oder 035055-696820
09.07.2023	Tharandter Malerweg der Romantik mit Gästeführer Rolf Mögel (Länge: 6 km)	Treff: Bahnhof Tharandt	ab 09:30 Uhr	Anmeldung: moegel_bs@web.de oder 035203-2530
11.07.2023	Familienwanderung in Dorfhain mit Gästeführer Rolf Mögel	Weitere Informationen folgen nach Anmeldung.		Anmeldung: moegel_bs@web.de oder 035203-2530
14.07.2023	Rock am BAB	Brauhaus am Bahnhof – BAB	17:00 Uhr	Brauhaus am Bahnhof Halsbrücke
15.07.2023	Tag der offenen Tür	Sportplatz Krummenhennersdorf	10:30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Krummenhennersdorf
15.07.2023	Tag der offenen Tür	Platz am Gebäude der Feuerwehr	14:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Krummenhennersdorf
16.07.2023	Rund um Dorfhain, Heimatgeschichte mit Gästeführer Rolf Mögel (Länge: 7 km)	Treff: Gemeindehaus Parkplatz Dorfhain	ab 09:30 Uhr	Anmeldung: moegel_bs@web.de oder 035203-2530
28.07.2023	Badefahrt zur Silber-Therme Warmbad	Warmbad		Information bei C. Keller, Tel. 035209-22508
<b>August</b>				
	100 km für 100 Jahre Sport in Hetzdorf	Datum/Zeit/Ort siehe: www.hetzdorfer-sv.de/100-jahre oder Vereinsmitteilungen		Hetzdorfer SV 1990 e.V.
25.08.2023	Verkehrsteilnehmerschulung	Erzwäsche Halsbrücke	18:00 Uhr	Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e.V.
25.08.2023	Badefahrt zur Silber-Therme Warmbad	Warmbad		Information bei C. Keller, Tel. 035209-22508

Für die Vollständigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen.

Die Redaktion veröffentlicht nur die Hinweise, die vom Veranstalter fristgemäß eingereicht wurden.

Für die Inhalte sind die Veranstalter zuständig. Bitte beachten Sie auch weiterhin die Aushänge in den lokalen Schaukästen.

## Erste Hilfe aus dem Kühlschrank



Werden Rettungskräfte zu einer Notsituation in der Häuslichkeit gerufen, benötigen sie vor Ort schnell verfügbare Informationen über die betroffene Person. Dies kann lebenswichtig sein, stellt jedoch gerade bei nicht ansprechbaren

oder alleinlebenden Menschen eine Herausforderung dar. Die Notfalldose ist hierbei eine gute Lösung: Das ausgefüllte Datenblatt in der Dose enthält wichtige gesundheitsbezogene Informationen zur Person. Welche Vorerkrankungen liegen möglicherweise vor? Werden regelmäßig Medikamente eingenommen, gibt es Unverträglichkeiten? Wer sind die nächsten Kontaktpersonen und gibt es eventuelle Vollmachten oder Verfügungen, die zu beachten sind? Diese und viele weitere wichtige Informationen erleichtern im Notfall schnelle Entscheidungen und Hilfen. Denn Rettungskräfte können so noch besser und schneller auf eine Notfallsituation reagieren. Denn nicht jedem gelingt es in einer Notfallsituation, genaue Angaben zum eigenen Gesundheitszustand zu machen. Die Informationen in der Notfalldose sind demzufolge auch eine große Hilfe für Angehörige, Freunde und Bekannte. Auch sie stehen in einer Notfallsituation unter Stress oder kennen nicht alle wichtigen Details zum Gesundheitszustand des Patienten. So kann diese kleine Dose zum echten Lebensretter werden. Die Dose wird an einem festen Ort in der Wohnung aufbewahrt: in der Kühlschranktür. Warum die Kühlschranktür der richtige Ort ist? Ein Kühlschrank ist in fast jedem Haushalt vorhanden, leicht zu finden und als Aufbewahrungsort für die Notfalldose vielen Rettern bereits bekannt. Ein Aufkleber an der Hauseingangstür zeigt den Einsatzkräften bei Eintreffen, dass eine Notfalldose im Haushalt vorhanden ist.

Ein Informationsvideo des Pflegenetz Mittelsachsen gibt hierzu nähere Auskünfte: <https://www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/neuigkeiten/mediathek.html#c38768>.



Das Landratsamt Mittelsachsen hat der Gemeinde Halsbrücke eine begrenzte Anzahl an Notfalldosen zur Verfügung gestellt, die aus einer Zuwendung des Freistaates Sachsen für den Landkreis Mittelsachsen angeschafft wurden. Sollte das Kontingent aus dieser befristeten Aktion aufgebraucht sein, so erhalten Interessierte die Notfalldosen auch bei weiteren Partnern des Pflegenetz Mittelsachsen oder kostenpflichtig in Apotheken. Die vergleichbare „Rotkreuzdose“ ist zudem auf Nachfrage bei den Kreisverbänden des Deutschen Roten Kreuzes erhältlich.“

## SAXONIA Galvanik wird zur NATURTANKSTELLE

„Wir freuen uns, dass sich nach mehreren Aufrufen nun eine Schülergruppe für das Projekt Blühwiese gefunden hat!“ In den Osterferien fiel endlich der Startschuss auf dem Gelände der SAXONIA Galvanik GmbH. „Die Idee kam uns Mitte 2021. Wir sind sehr gespannt, beobachten neugierig und freuen uns auf das Ergebnis.“ erklärt die Geschäftsleitung.

„Unser Ziel ist es, dass sich die Jugendlichen mit konkreten Nachhaltigkeitsthemen beschäftigen. Gleichzeitig geben wir ihnen eine Möglichkeit, ihren eigenen positiven Beitrag für

Natur und Umwelt zu leisten. In einer Zeit, in der vor allem viel gefordert und debattiert wird, wollen wir sie dazu ermutigen, sich zu engagieren. Dabei übernehmen sie die Verantwortung für ihr Projekt und die Umsetzung.“



Die Wildblumenwiese soll vorerst mit einer überschaubaren Fläche von 50 qm angelegt werden, welche in den Folgejahren beliebig erweitert werden kann. Es wird vorhandener Bewuchs entfernt, allerdings sollen nur so wenige Eingriffe wie möglich und nötig vorgenommen werden, um das bestehende Leben im Boden zu erhalten. Damit auch Insekten und Vögel in der Nähe der Wiese ein Heim finden, werden u. a. ein Insektenhotel gebaut und aufgestellt und Nistkästen in den Bäumen angebracht. Für Mäuse und Igel werden mit vorhandenen Steinen und Altholz kleine Unterschlupfmöglichkeiten errichtet. Ursprünglich als Wettbewerb ausgeschrieben, wird das Vorhaben aktuell nur von einer Schülergruppe umgesetzt. Die geplante Prämierung wird demzufolge nicht schwerfallen und die Kinder können sich über ein tolles Preisgeld freuen.





## Der GEOPARK Sachsens Mitte e. V. sucht freiberufliche Wanderführer (w/m/d) mit geologischer Vorbildung



Um die Besucher des GEOPARK Sachsens Mitte für die Schönheit und Besonderheiten der Natur unserer Heimat, ihre spannende Erdgeschichte, z.B. die sogenannten Geotope, zu begeistern, sucht der GEOPARK Sachsens Mitte zertifizierte Natur- bzw. Erlebnispädagogen und Menschen mit geologischer Vorbildung als freiberufliche Wanderführer. Wir möchten unseren bestehenden Pool an ausgebildeten Wanderbegleitern erweitern.

Der GEOPARK unterstützt dabei gerne mit zusätzlichen Informationen, Wissen, fachlichen Flyern, Bildmaterial und Drucksachen sowie bei der Werbung der Wanderangebote auf der Vereinswebsite. Führungen zu spannenden Gesteinen, einzigartiger Geologie und zu artverwandten Themen möchten wir gern in unser vorhandenes Repertoire zusätzlich aufnehmen. Auch zur persönlichen Fortbildung können wir gern beraten.

### Wer wir sind?

Der GEOPARK Sachsens Mitte e. V. ist einer von 18 zertifizierten Nationalen Geoparks in Deutschland und ein Verein mit regionalem Wirkungsgrad. Er umfasst ein Gebiet mit geologischen Besonderheiten, Bergbaugeschichte und Rohstoff-Ressourcen, das von geologisch interessierten Laien und Experten betreut wird. Dabei geht es vor allem um die Pflege und Bewahrung der Geotope, die wissenschaftliche Aufarbeitung der regionalen erdgeschichtlichen Ereignisse sowie um die Vermittlung geologischen Wissens an die Bevölkerung. Der Verein stellt seine Fachkompetenz und materiellen Möglichkeiten für regionale Umweltbildung, (außer)schulisches Lernen sowie die Vermittlung geologischer Kenntnisse bereit. Ein eigens dafür ausgerüstetes und fachlich betreutes Experimentierfahrzeug, das sogenannte GEO-Mobil, kann dazu von Bildungseinrichtungen oder für Veranstaltungen gebucht werden.

Wer Lust hat, sich aktiv in diese wichtige Vereinsarbeit einzubringen oder erst einmal nur mehr dazu erfahren möchte, kann sich beim GEOPARK melden und Teil eines spannenden Kapitels unserer heimatlichen Natur werden. Vereinsvorstand und Team freuen sich über jeden Interessenten!  
 GEOPARK Sachsens Mitte e. V. • Talstraße 7 • 01738 Dorfhain •  
 Tel.: 035055 696820 kontakt@geopark-sachsen.de •  
 www.geopark-sachsen.de

*Rambach Heinz*



## Lasershow am Lichtloch – Bergbau mal anders

Das Projekt „Altzella rockt!“ macht Kunst und Kultur im Klosterbezirk Altzella sichtbar und unterstützt vorhandene Angebote – so auch den Verein VII. Lichtloch e. V. in Halsbrücke. Anlässlich des 30-jährigen Vereinsjubiläums planten die Mitglieder eine besondere Lasershow, um die kulturellen Denkmäler des Bergbaus erstrahlen zu lassen. Das Regionalma-

agement des Klosterbezirks Altzella war begeistert von der Idee und unterstützte dieses Vorhaben im Rahmen des Projektes „Altzella rockt!“. Denn auch der Verein VII. Lichtloch e. V. prägt die Kulturszene in unserer Region schon seit vielen Jahren und gehört sogar zum UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří.

Regelmäßige Veranstaltungen für Jung und Alt, überregionale Besucher, Projekte und Ganztagsangebote in Schulen, verschiedene Kooperationen mit anderen Vereinen – der VII. Lichtloch e. V. macht vor, wie Modernität und aktuelle Trends mit traditionellem Kulturerbgut vereint und so auch junge Zielgruppen erreicht werden können – und lässt den Bergbau wortwörtlich neu erstrahlen.

Träger des Projektes „Altzella rockt!“ ist der Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e. V. Der Projektansatz zur Stärkung des Images des ländlichen Raums und einer Erhöhung der Wahrnehmbarkeit vorhandener Angebote punktete beim Sächsischen Mitmachfond und wird seit Ende 2021 über Wettbewerbsmittel aus Simul+ finanziert.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Sie wurde beim Simul+ Wettbewerb - Ideen für den ländlichen Raum prämiert.

Text: Projektmanagement „Altzella rockt!“

## Mein Welterbe - mein Ideen! - Welterbeverein lobt Jugendpreis aus



Der bundesweite Welterbetag am ersten Juni-Wochenende ist der offizielle Startschuss für das neuste Projekt des Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. Zum ersten Mal wird ein Jugendpreis ausgelobt.

Der Jugendpreis richtet sich an Kinder und Jugendliche bis 25 Jahre. Gefragt sind Konzepte und kreative Ideen rund um die Montanregion. Die Einreichung erfolgt formfrei an den Welterbeverein.

Einsendeschluss für den Jugendpreis 2023 ist der 30. September 2023. Die Konzepte müssen einen unmittelbaren Bezug zu einem Welterbe-Bestandteil, -Objekt oder zu den assoziierten Bestandteilen des Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří haben.

Orientierung für die Teilnahme können zum Beispiel folgende Fragen sein: Was bedeutet es für mich, Welterbe zu sein? Was kann ich dafür tun, mein Welterbe zu schützen? Was kann ich dafür tun, dass Jugendliche und Erwachsene das Welterbe noch besser verstehen? Wie kann ich andere für das Welterbe begeistern?

Für den ersten Platz sind 1.500 €, für den zweiten 1.000 € und für den dritten 500 € ausgelobt. Die Umsetzung des Konzepts ist nicht Bestandteil der Bewerbung, sie sollte jedoch innerhalb eines Jahres nach der Preisverleihung erfolgen. Das Preisgeld ist für die Umsetzung der Projektidee vorgesehen.

Alle weiteren Informationen gibt es hier: Jugendpreis Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří - Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří (montanregion-erzgebirge.de) Steve Ittershagen, Geschäftsführer des Vereins, erklärt die Hintergründe: „Unser Welterbe ist geprägt von einer einzigartigen Geschichte, es wird getragen von Traditionen und ist an historisch bedeutsamen Orten erlebbar.“

Das Alles wollen wir ins Hier und Heute holen. Wir loben einen Jugendpreis aus, weil wir junge Leute motivieren wollen, sich mit unserem Welterbe zu beschäftigen.

Junge Leute an unser Welterbe heranführen – auch außerhalb des Schulunterrichts – das wollen wir erreichen. Im nächsten Jahr feiern wir in der Montanregion fünf Jahre UNESCO-Welterbe. Der Jugendpreis ist unser Auftakt für das Jubiläumsjahr. Unser Welterbe für junge Leute attraktiv machen – das wird eines der zentralen Themen zum fünften Geburtstag werden. Engagierte Vereine sind das Rückgrat unseres Welterbes – ohne deren Engagement wäre Vieles nicht möglich. Mit dem Jugendpreis wollen wir auch auf dieser Ebene Unterstützung zur Nachwuchsarbeit leisten.“

Ansprechpartner: Kristin Hängekorb  
haengekorb@montanregion-erzgebirge.de  
03731 4196102 / 0152 02346332

1. Juni 2023



## Infoveranstaltungen zum Thema: „Pflegeeltern werden!“

### Wurzeln schenken, die Flügel verleihen: Pflegeeltern werden!

Manchmal sind die Voraussetzungen nicht gegeben, damit Kinder in ihrer eigenen Familie aufwachsen können. Dann braucht es Menschen, die ihnen ein liebevolles Zuhause auf Zeit geben. Pflegeeltern sein bedeutet nicht nur einfach ein Kind bei sich aufzunehmen. Es bedeutet zu verstehen, warum ein Kind über einen gewissen Zeitraum nicht bei seinen leiblichen Eltern leben kann und es seine Eltern trotzdem liebt.

Der Pflegekinderdienst Mittelsachsen sucht neue Pflegeeltern, die sich gern dieser verantwortungsvollen und zugleich erfüllenden Aufgabe stellen möchten. Dabei ist es nicht wichtig, ob Sie Single, in einer Beziehung oder verheiratet sind, in einer gleichgeschlechtlichen Partnerschaft oder als Frau und Mann gemeinsam durchs Leben gehen. Wir sehen Vielfalt als eine wertvolle Ressource, denn so unterschiedlich die Kinder sind, so unterschiedliche Pflegeeltern braucht es auch.

Wir haben Sie neugierig gemacht? Gern können Sie sich zum Thema „Pflegeeltern werden“ an einem unserer vier geplanten Informationsabende näher informieren und uns Ihre Fragen stellen. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen!

### Termine:

#### **Dienstag, den 04. Juli 2023**

um 17.00 Uhr am Standort Mittweida (Am Landratsamt 3, Raum 112)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

#### **Dienstag, den 12. September 2023**

um 17.00 Uhr am Standort Döbeln (Straße des Friedens 20, Sitzungssaal 106)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

#### **Dienstag, den 26. September 2023**

um 17.00 Uhr am Standort Freiberg (Frauensteiner Straße 43, Raum 003)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

#### **Donnerstag, den 26. Oktober 2023**

um 17.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Sächsischen Landfrauenverbandes e.V. (Winklerstraße 34, 09669 Frankenberg)

Um eine **Anmeldung** wird gebeten!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

### Kontakt:

Pflegekinderdienst Mittelsachsen

Frau Mandy Heide

03731 7796467

Frau Pauline Rother

03731 7996290

E-Mail: pflegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de



## Einladungen

### Der Falkenberger Dorfverein e.V. lädt ein!

Fest am ehemaligen Schmalspurbahn-Haltepunkt  
- Falkenberg -



**Samstag, 01.07.2023 – Weichenfest**

**Am Bahnhof in Falkenberg**

- 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen, Kinderprogramm
- Falkenberger **Oldtimertreffen**
- Getränke und Gegrilltes
- 19:00 Uhr **Disko** mit DJ „Der Knappe“

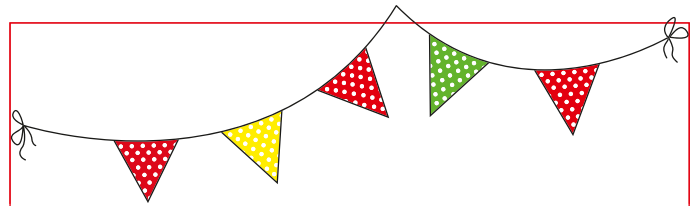
**Sonntag, 02.07.2023 – 100 Jahre Schmalspurbahn**, Haltepunkt Falkenberg, Strecke Klingenberg-Colmnitz-Oberdittmannsdorf

- 11:00 Uhr **Frühstücken mit böhm. Blasmusik** mit Musikzug FFW Voigtsdorf
- Bahnfahrten mit **Freiberger Silberstadtbahn**
- Kinderprogramm
- Bahnhistorische Ausstellung auf der Ladestraße
- Getränke und Gegrilltes

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Freiberger Modelleisenbahnclub 1965 e.V. und dem Dorf- und Heimatverein am Tharandter Wald e.V.

**Bitte beachten:**

**Am Bahnhofsgelände gibt es keine Parkmöglichkeiten. Nutzen Sie die ausgeschilderten PARKFLÄCHEN auf der landw. Wiese oberhalb des Bahnhofes. Bitte Anfahrt über Niederschöna nutzen.**



### Einladung Generationen-Treff

Wir laden alle Senior\*innen recht herzlich zu einem geselligen Treffen in die Kita „Wirbelwind“ ein. Die Halsbrücker Kindergartenkinder üben schon voller Freude für das kleine bunte Programm. Im Anschluss können Sie die Zeit zum Austausch nutzen.

Auf Ihr Kommen am **Mittwoch, dem 21.06.2023 um 9.00 Uhr** freuen sich die Mitarbeiter\*innen und Kinder der



Wir bitten um Rückmeldung bis 19.06.2023 unter Tel. 03731 246272.

*Freiwillige Feuerwehr  
Oberschaar*

*Tag der offenen Tür  
01. Juli 2023*

*Samstag, 01. Juli 2023 ab 16:00 Uhr.*

*Zuckerwatte & Popcorn*

*Hüpfburg*

*Kinderrundfahrten mit dem Feuerwehrauto*

*Handbrot & Leckerer vom Grill*

*Waffeln*



Feuerwehr Oberschaar      Dittmannsdorfer Straße 3a      09611 Halsbrücke

Besuchen Sie uns im Internet

[wittich.de](http://wittich.de)



**Giedlerverein Erzwäsche Salsbrücke e.V.**  
Familie - Haus - Garten - Freizeit - Erzwäsche

## Einladung zum 70-jährigen Vereinsjubiläum

Unser Verein, hervorgegangen aus der im Jahr 1953 gegründeten Sparte Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter, blickt auf stolze 70 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Es waren sehr bewegte Zeiten mit den unterschiedlichsten Herausforderungen, welche von den Mitgliedern erfolgreich gemeistert wurden. Gemeinsam möchten wir dieses Jubiläum mit euch feiern und laden euch / Sie herzlich ein.

**Ein buntes Treiben für Groß und Klein mit alter Landwirtschaftstechnik, Spielen aus vergangenen Zeiten, Booten bauen und weiteren Programmpunkten, lädt zum Verweilen ein. Es ist für jeden etwas dabei. Für die kulinarische Umrahmung ist durch engagierte Mitglieder und Freunde bestens gesorgt.**

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen, um diesen besonderen Tag gemeinsam mit uns zu erleben.

Wann: **Sonntag 2. Juli 2023**  
**10:00 - 17:00 Uhr**

Wo: **Erzwäsche - Krummenhennersdorfer Straße 2a**





## Einladung zum Sommerkonzert am 02.07.2023, 17:00 Uhr in die St. Annenkirche Niederschöna



Nach 3 Jahre Pause freuen wir Terzianer uns riesig darauf, Ihnen ein Sommerkonzert am **Sonntag, dem 02.07.2023, 17:00 Uhr, in der St. Annenkirche Niederschöna** zu präsentieren.

Seit dem Sommer letzten Jahres ist wieder eine kontinuierliche Probenarbeit möglich und so haben wir nicht nur das „alte“ Repertoire aufgefrischt, sondern auch neue Lieder einstudiert. Lassen sie sich überraschen.

Es erwartet Sie ein bunt gemischtes und abwechslungsreiches Konzertprogramm aus traditionellen Liedern, modernere Chorsätze bzw. Bearbeitungen und Schlager. Auch der Chornachwuchs, die „chOHRwürmer“ sind mit von der Partie und

werden allein und auch zusammen mit den „Erwachsenen“ das Programm wesentlich bereichern.

Die musikalische Leitung hat Andreas Schwinger. Der Eintritt ist frei; um eine Spende wird am Konzertausgang gebeten.

An dieser Stelle auch noch mal etwas Werbung für unseren Chor:

Wöchentlich treffen wir uns am Donnerstagabend im Bürgerhaus Oberschaar zur Probe.

17:00 ist die Übungsstunde der „chOHRwürmer“ und ab 19:15 Uhr proben wir Terzianer.

Einige neue Gesichter können sie schon in unseren Reihen entdecken.

Aber auch weiterhin ist Sängernachwuchs sowohl bei den Kindern als auch bei den Erwachsenen jederzeit willkommen. Schaut gerne auf unserer Homepage vorbei, die halten wir ständig aktuell: <http://www.chor-hetzdorf.de/>

gez. Simone Will

im Auftrag von terzschlag - Gemischter Chor Hetzdorf e.V.

Gesucht. Gefunden.  
Musiklehrer.

Jetzt online buchen:  
[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)



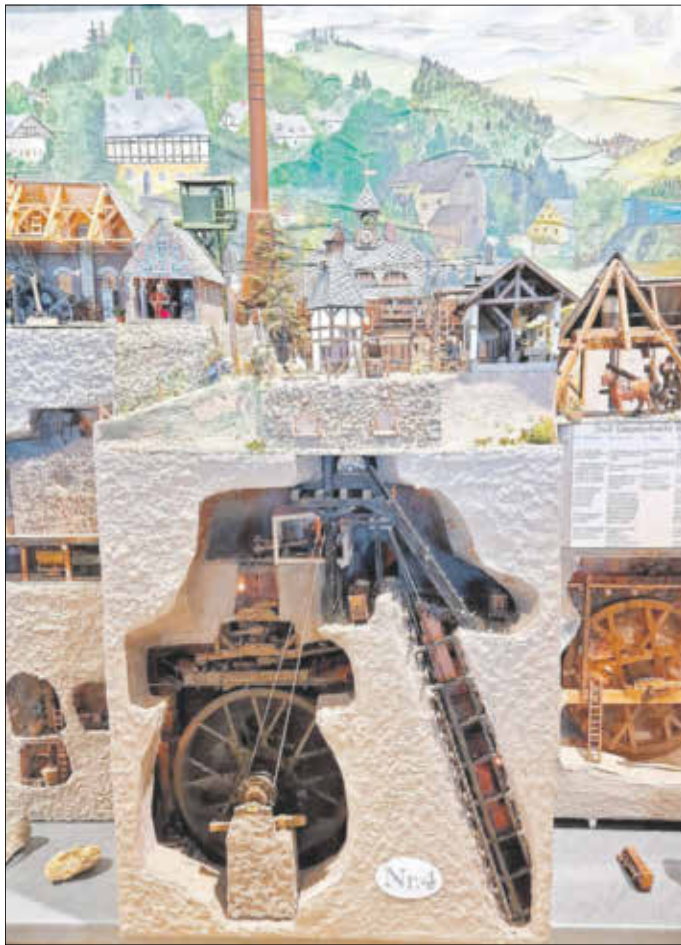
Private Kleinanzeigen im



Amts- und Mitteilungsblatt.

## Einladung zum „Tag der Schauanlagen des Bergbau- und Hüttenwesens“ am 2. Juli

Liebe Besucher,  
der Verein VII. Lichtloch e. V. lädt zum diesjährigen „Tag der Schauanlagen des Bergbau- und Hüttenwesens“, wie immer am ersten Sonntag im Juli, herzlich ein. Natürlich bleiben wir unserer Tradition treu und werden Ihnen wieder eine sehenswerte Sonderausstellung präsentieren. Sie werden im Ambiente des Schachthauses bergbauhistorische Funktionsmodelle aus sechs Themenwelten von Jörg Schulze bestaunen können. Mit viel Liebe zum Detail, sehen Sie verschiedene Szenen aus dem schweren Arbeitsleben der Bergleute untertage, der Nutzung von Wasserkraft bis hin zur Verhüttung der gewonnenen Erze. Diese Vielfalt an Technik und Figuren begeistern sicher die ganze Familie.



Als eine weitere Besonderheit können Sie das Funktionsmodell des Schiffshebewerkes Halsbrücke, gebaut im Maßstab 1:20 von Volker Heinrich, sehen. Von diesem Denkmal sind heute nur noch Teile des Mauerwerkes erhalten, umso schöner, jetzt die komplette historische Darstellung betrachten sowie die Funktionsweise zeigen zu können.



Da in unserer Region der Bergbau in vielen Berufen weiterlebt, freuen wir uns auch, dass Holger Küchenmeister seine Zinggießerei für einen Tag in das Schachthaus verlegt. Hier können Sie ihm also bei der Arbeit über die Schulter schauen und Bergbaufiguren in Zinn sehen. Also ist das Schachthaus nicht nur ein historisches Gebäude, sondern im Inneren lebt die Historie.

Wie immer laden wir Sie mit Ihrer Familie oder Freunden zum Verweilen an den naturnahen Anlagen ein und bieten Ihnen leckeres Essen sowie Getränke an. Freuen Sie sich auf Kesselgulasch, Flecke, Grillspezialitäten, Fassbier, Kaffee und unser beliebtes Kuchen-Bufferet.

Unser Programm für Sie:

- **10.00 – 13.00 Uhr** **Blasmusik mit den „Freiberger Blasmusikanten“**
- **13.30 – 16.30 Uhr** **Unterhaltungsband „The Millers“**
- **Sonderausstellung: „Modelle historischer Bergwerkskunst“**  
**„Bergbau in Zinn“**
- **Führungen an und in den Anlagen des VII. Lichtlochs**
- **Schauschmieden in der Bergschmiede**
- **Basteln für Kinder, Kinderbeschäftigungen**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Glück Auf!*

*gez. Thurid Dittrich*

*Verein VII. Lichtloch e. V. Halsbrücke*

**Gesucht. Gefunden.**  
**Traumwohnung.**

Jetzt online buchen:  
[anzeigen.wittich.de](https://anzeigen.wittich.de)



Private Kleinanzeigen im



Amts- und Mitteilungsblatt.

## FREIWILLIGE FEUERWEHR KRUMMENHENNERSDORF



# 15. Juli 2023 TAG DER OFFENEN TÜR

**Samstag, 15. Juli 2023 ab 10:00 Uhr**

10 Uhr Wettkampf im Löschangriff „NASS“ auf dem Sportplatz

gegen 14 Uhr Siegerehrung am Gerätehaus mit anschließender Veranstaltung

Kaffee und Kuchenbasar, kühles Fassbier und Leckeres vom Grill  
Fahrzeugschau, Technikausstellung, Kinderrundfahrten mit dem Feuerwehrfahrzeug,  
Hüpfburg, Tanzmusik uvm.

[www.feuerwehr-krummenhennersdorf.de](http://www.feuerwehr-krummenhennersdorf.de)

## Jubilare

### Herzlichen Glückwunsch!

#### Conradsdorf

30.07. Manfred Wolf 75. Geburtstag

#### Falkenberg

07.07. Erika Schneider 80. Geburtstag

30.07. Ilona Nagel 70. Geburtstag

#### Halsbrücke

07.07. Christa Müller 75. Geburtstag

26.07. Ulrike Mehnert 70. Geburtstag

#### Hetzdorf

01.07. Karin Melchior 70. Geburtstag

#### Krummenhennersdorf

31.07. Bernd Ziegler 75. Geburtstag

#### Niederschöna

06.07. Karla Lange 80. Geburtstag

#### Tuttendorf

12.07. Manfred Kahl 70. Geburtstag

## Wir gratulieren

### Zur Goldenen Hochzeit!



28.07. Elke und Willibald Aßmann Conradsdorf

07.07. Elke und Jürgen Schober Halsbrücke



### Zur Diamanthochzeit!

27.07. Christel und Günter Börner Falkenberg

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienstplan für die Kirchengemeinde Halsbrücke

#### 18. Juni - 2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Niederschöna, Predigtgottesdienst mit anschließendem Gemeindefest  
Kollekte eigene Gemeinde

#### 24. Juni - Johannisfest

19.30 Uhr Conradsdorf, Johannisandacht  
Kollekte eigene Gemeinde

#### 25. Juni - 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Oberschaar, Abendmahlsgottesdienst  
Kollekte kirchl. Frauen-/ Familienarbeit

#### 2. Juli - 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Krummenhennersdorf, Predigtgottesdienst  
17.00 Uhr Niederschöna, Sommerkonzert mit dem Hetzdorfer Chor  
Kollekte eigene Gemeinde

#### 7. Juli - Freitag

18.00 Uhr Conradsdorf, musikalische Andacht mit dem Kirchenchor Halsbrücke, anschließend Chorfest  
Kollekte eigene Gemeinde

#### 9. Juli - 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Tuttendorf, Abendmahlsgottesdienst  
Kollekte Arbeitslosenarbeit

#### 16. Juli - 5. Sonntag nach Trinitatis

8.45 Uhr Halsbrücke, Predigtgottesdienst  
10.00 Uhr Niederschöna, Abendmahlsgottesdienst  
Kollekte eigene Gemeinde

## Kindertagesstätten

### Kinderland am Tharandter Wald e.V. - Kita „Koboldnest“

#### Die Koboldflitzer

Am 29.04.2023 fand der insgesamt 31. Landkreislaf, davon der 15. in Mittelsachsen, am Bernhard-von-Cotta-Gymnasium in Brand Erbisdorf statt. Der KSB richtete den diesjährigen Landkreislaf gemeinsam mit dem Sportsportverein 1991 Brand Erbisdorf aus. Der Landkreislaf ist eine der größten Breitensportlichen Laufveranstaltungen in Mittelsachsen. Neben dem Hauptlauf werden als Rahmenprogramm zusätzlich noch Staffelläufe für Kindergärten und Grundschulen durchgeführt.

Im Hauptlauf besteht eine Staffel aus vier Läufern bzw. Läuferinnen, die drei verschiedene Laufstrecken von ca. 5 km, 3,5 und 1,5 km Länge absolvieren.

Die Bambini legen eine Strecke von gesamt 1,2 km zurück, wobei jedes Kind eine Strecke von 400 m läuft.

Die Teilnehmenden kamen aus allen Regionen des Landkreises und sogar aus anliegenden Partnerlandkreisen. Startberechtigt waren alle Vereins-, Freizeit-, Stadt-, Gemeinde-, Jugendclub-, Schul-, Familien- und Firmenstaffeln. Unsere Kinder des „Koboldnestes Niederschöna“ haben sich dieses Jahr mit 3 Staffeln am Landkreislaf beteiligt. In den 3 Staffeln starteten jeweils 4 Kinder im Alter von 4 – 6 Jahren. Für die Kita Koboldnest waren angetreten:



Staffel 1: (orange) Aaron Lippert, Lotta Endler, Elisa Kempe, Hugo Endler,

Staffel 2: (gelb) Erwin Strehle, Anton Stein, Freya Mosch, Henry Stein

Staffel 3: (grün) Ullrich Kaiser, Dean Hetke, Charlotte Sommer, Aaron Lippert

Bevor es losging, koordinierte die Initiatorin Frau Carolin Lippert es Ablauf mit den Kindern. Zunächst gingen Sie gemeinsam die Strecke ab. Danach folgte, wie bei richtigen Sportlern, eine Erwärmung.



Die Aufregung stieg und um 10.20 Uhr wurden die ersten Staffeln der Bambini/Kindergartenstaffeln aufgerufen. Die Kinder gaben alles und das Publikum spornte sie mit kräftigem Applaus und Zurufen an. Man konnte sehen, dass die Kinder dadurch all ihre Kräfte mobilisierten und stolz über die Ziellinie liefen. Im Anschluss der 6 Staffeln hieß es auf die Wertung warten. Alle waren sehr gespannt und obwohl es allen darum ging, einfach gemeinsam diesen tollen sportlichen Tag zu erleben, war die Siegerehrung vor allem für die Kinder sehr aufregend.

Unsere „Koboldflitzer“ belegten 3 wunderbare Plätze. Die „Orangenen Koboldflitzer“ belegten den 8. Platz. Die „Gelben Koboldflitzer“ belegten den 13. Platz und die „Grünen Koboldflitzer“ belegten den 7. Platz. Jeder bekam eine Urkunde, ein kleines Ausmalbuch und eine Medaille. Wir sind sehr stolz auf unsere kleinen Sportler und garantiert nächstes Jahr wieder mit dabei.

Ein großer Dank geht dabei an Frau Carolin Lippert aus unserer Elternschaft, die sich um die gesamte Organisation und Koordination gekümmert hat. Auch für die liebevollen selbst-gestalteten T-Shirts, welche sie für jedes Kind gesponsert hat, möchten wir uns herzlich bedanken.

*Katharina Hetke  
Leiterin*



## Schulnachrichten

### Bekanntmachung

Sehr geehrte Eltern,  
laut § 27 Sächsisches Schulgesetz und § 3 Grundschulordnung erfolgt die Anmeldung der Schulanfänger, die im August 2024 in die 1. Klasse aufgenommen werden.

**Gemäß Beschluss 36/08/22 des Gemeinderates Halsbrücke vom 08.08.2022 wurde ab dem Schuljahr 2023/24 ein gemeinsamer Grundschulbezirk Halsbrücke mit allen Ortsteilen festgelegt.**

Die Anmeldung erfolgt

**am Montag, den 21. August 2023,  
von 15.00 bis 18.00 Uhr und  
am Dienstag, den 22. August 2023,  
von 14.00 bis 16.00 Uhr in der  
Grundschule Halsbrücke  
Am Schulberg 10  
09633 Halsbrücke**

**und am Mittwoch, den 23. August 2023,  
von 15.00 bis 18.00 Uhr und  
am Donnerstag, den 24. August 2023,  
von 14.00 bis 16.00 Uhr in der  
Grundschule Niederschöna  
Schulgasse 1  
09633 Halsbrücke OT Niederschöna.**

Bitte melden Sie Ihr Kind in einer der beiden Grundschulen an. Sie gilt bis zur endgültigen Entscheidung durch die Schulleiter und das Landesamt für Schule und Bildung in Chemnitz als nicht verbindlich für die jeweilige Schule.

- Kinder, die bis zum 30. Juni 2024 das 6. Lebensjahr vollenden, sind durch die Erziehungsberechtigten anzumelden.
- Kinder, die bis zum 30. September 2024 das 6. Lebensjahr vollenden, können durch die Erziehungsberechtigten angemeldet werden.
- Kinder, die im vorigen Jahr zurückgestellt wurden, sind erneut anzumelden.
- Beabsichtigen Sie eine Rückstellung, melden Sie Ihr Kind trotzdem vorerst an.

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit und einen Nachweis zum Masernschutz.

Bei getrennt lebenden Eltern erbitten wir eine Vollmacht des anderen Elternteils.

Allein sorgeberechtigte Elternteile legen bitte eine Sorge-rechtserklärung (aktuelle sog. Negativbescheinigung des Jugendamtes oder gerichtliche Entscheidung) vor.

Eine Schulanmeldung an einer Schule in freier Trägerschaft ist der Grundschule bitte bis Ende September schriftlich mitzu-teilen.

*gez. Straube  
Schulleiterin  
Grundschule Halsbrücke*

*gez. Bertram  
Schulleiterin  
Grundschule Niederschöna*

## Grundschule Halsbrücke

### Lesetag mit Lesewettbewerb

Sechs Minuten lesen am Tag reduziert das Stresslevel um bis zu 68 %.

Diese Behauptung galt es zu beweisen.

Was wäre dazu besser geeignet als ein Lesetag für alle Grundschüler. Lesegewandte Oberschüler aus der Klasse 7a brachten am Mittwoch, dem 17. Mai 2023 in jeder Klasse verschiedene Geschichten zu Gehör. Danach sollten unsere Grundschüler beweisen, ob sie nicht nur Spaß beim Zuhören, sondern auch den Sinn verstanden hatten. Bei kurzweiligen Leserätseln und Lese-Mal-Aufträgen wurde über den Inhalt noch einmal gesprochen.

In den Tagen zuvor wurden im Klassenausscheid die besten drei Leser ermittelt. Sie konnten sich über die „Starterlaubnis“ zum Lesewettbewerb freuen. Die Jury, bestehend aus Frau Leichsenring, Frau Schneider und Frau Mai, hatte im schön gestalteten Werkraum Platz genommen. Die Aufregung bei allen Beteiligten wuchs zusehends.

Zuerst trugen die Kinder ihre vorher selbst ausgewählten und gelernten Gedichte vor. Dafür verteilte die Jury die ersten Wertungspunkte. Danach bekam jeder Teilnehmer einen altersentsprechenden Text. Dieser sollte fließend, fehlerfrei und betont vorgelesen werden. Um zu überprüfen, ob der Inhalt verstanden wurde, stellte Frau Schneider Fragen zum Text.

Die Jury zog sich zu einer letzten Beratung zurück. Erwartungsvoll fieberten die Kinder der Siegerehrung entgegen. Endlich war es soweit und die Platzierungen standen fest.

Lesekönigin in Klasse 1 wurde Emilia, gefolgt von Jasmin und Janek.

In Klasse 2 freute sich Tessa über die Lesekrone. Lea belegte Platz 2 und den 3. Platz holte sich Philipp.

Vom Jungentrio der Klasse 3 sicherte sich Pepe souverän den Sieg, dicht dahinter Lenni und Max.

Lesekönigin Hana verwies Joel und Emma auf die Plätze 2 und 3. Die Preisträger freuten sich über Urkunden und tolle Lektüre. Es war ein schöner, harmonischer Tag. Die Reduzierung des Stresslevels war durchaus spürbar.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Anne Münzner von der Akademischen Buchhandlung Freiberg für die gesponserten Bücher. Ein Dankeschön geht auch an die Jury, insbesondere an unsere ehemalige Kollegin Frau Leichsenring.

*Frau Straube im Namen der Grundschule Halsbrücke*



Klasse 1



Klasse 2



Klasse 3



Klasse 4



Jury



## Starker Auftritt der Grundschüler

Am 31. Mai war es wieder so weit – der Grundschulvergleich Leichtathletik fand im Großschirmaer Sportpark statt und zog unsere Grundschüler sowie viele Eltern an. Aus jeder Klassenstufe nahmen 3 Mädchen sowie 3 Jungen am Wettkampf teil. In den Disziplinen 50m Sprint, Weitsprung sowie Schlagballweitwurf zeigten sie, dass sich das Training der vergangenen Wochen gelohnt hatte. Dabei belegten die Mädchen der Klassen 1 (Jasmin, Ragna, Lindsey) und 4 (Pauline, Emma L., Nele) den ersten Platz. Auf Platz 2 landeten die Mädchen und Jungen der Klasse 3 (Hanna, Jolina, Lieselotte, Alexander, Lenny, Fynn) und die Mädchen der 2. Klasse (Lea, Antonia, Julina). Über den 3. Platz freuten sich die Jungen der Klasse 2 (Eddi, Philipp, Benjamin) und 4 (Tim, Joel, Chris). Die Jungen der ersten Klasse (Benjamin, Lenny, Max) rundeten die tollen Ergebnisse mit dem 4. Platz ab. Wir hatten zum Schluss 12146 Punkte gesammelt und wurden Schulsieger dieser ersten Vorrunde. Nun sind wir mega stolz und sehr gespannt, ob unsere erkämpften Punkte für die Teilnahme an der Endrunde ausreichen.



Ein ganz herzliches Dankeschön geht an alle Eltern für das Anbieten der Fahrgemeinschaften und die Betreuung der Sportler vor Ort.

Haben Sie eine sonnige Zeit!

*Tina Engler, Sportlehrerin*

## Grundschule Niederschöna

### GTA Geologie und Natur – Exkursion zum Thema „Boden“



*Die Schülergruppe am Start mit Dr. Lohse und R. Mögel*

Am Sonntag, dem 14. Mai 2023, fand im Nationalen GEOPARK Sachsens Mitte, im Tharandter Wald, mit Grundschulern der Schulen Dippoldiswalde/Reichstätt und Niederschöna eine Exkursion zum Thema „Boden“ statt.

Alle 10 Kinder waren mit Eltern und Großeltern erschienen. Die Tour begann am Zigeunerplatz, führte am Bodenlehrpfad entlang zum Ascherhübel mit dem Basaltbruch und Hexenhäusel, weiter zum Geotop Kugelpechstein, einer Schieferfundstelle, zum „Imbiss am Waldrand“. Dann besuchte wir die „Spechtshausener Schweiz“ mit dem imposanten Sandstein-



*Dr. Lohse erklärt die Bodenzusammensetzung*

felsen, den Klingenquell und Resten von Porphyrsteinbrüchen entlang der Triebisch, vorbei an der „Ernemannhütte“ zurück. Dr. Holger Lohse, Mitbegründer der Bodengruben entlang des Mühlweges, erklärte den Teilnehmer verständlich und kindgerecht die einzelnen Stationen und bezog die Kinder aktiv erlebnisorientiert in das Ergründen der Bodenprofile ein. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Unterwegs konnten eine Reihe von Gesteinen gesammelt werden. Dazu hatte Herr Mögel seinen Hammer mit, um die Gesteine formgerecht zu schlagen.

So konnten von unterwegs

- Schiefer
- Porphyr
- Sandstein
- Basalt und
- Kieselsteine

für die Sammlung zu Hause mitgenommen werden.

Bei schönem Wetter war es für alle Teilnehmer eine erlebnisreiche Tour.

*Rolf Mögel, AG-Leiter „Geologie und Natur“*



Erste Aktivitäten in der Triebischaue

## Feuerwehrrnachrichten

### Freiwillige Feuerwehr Oberschaar

Bei der Feuerwehr kannst du den Schlauch ins Rollen bringen. Wenn auch du Dinge ins Rollen bringen möchtest, kannst du dich gern an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oberschaar wenden oder zum Dienst, welcher am 1. und 3. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr stattfindet, reinschnuppern. Die Einwohner von Erlicht, Haida und Oberschaar werden dir für dein neues Ehrenamt sehr dankbar sein! Komm auch du zur Feuerwehr Oberschaar!



## Vereinsmitteilungen



### Dorf- und Heimatverein am Tharandter Wald e.V.

#### Es geht weiter! Ankündigung! „Kino(tag) uff' n Dorf“ in Hetzdorf

Anlässlich unseres 10-jährigen Heimatfest-Jahrestages möchten wir die dort entstandenen Filme noch einmal auf Großbildleinwand zeigen.

Und nicht nur das, nein es laufen auch noch die bisher entstandenen Ortschaftsfilme von Oberschaar und Hetzdorf.

Und auch der ganz neue Film über Niederschöna wird zur Premiere gezeigt.

Und alles ohne Eintritt.

Also liebe Leser, notieren Sie sich den KINOTAG in Hetzdorf am

**Sonnabend, dem 23. September 2023**

Folgende unverbindliche Vorführungen sind geplant Bitte schauen Sie kurz vorher noch einmal in die Aushänge vom Heimatverein.

10:00 Uhr Hetzdorf - Mit Thommi unterwegs-Kurioses aus Hetzdorf – ca. 90 min.

13:00 Uhr Unser Heimatfest 2013 - Blick in die Veranstaltungen – ca. 70 min.

14:30 Uhr Unser Heimatfest 2013 – Der Festumzug – ca. 60 min.

16:30 Uhr Niederschöna – Die Spur der (Sand) Steine Teil 1 – ERSTAUFFÜHRUNG -ca. 60 min.

18:30 Uhr Oberschaar – Mit Mobby unterwegs- Ortschaftsfilm von Oberschaar und Krummenhennersdorf ca. 80 min.

Sie brauchen nicht reservieren.

Einlass ist immer ab 30 Minuten vorher durchgehend. Und Stehplätze haben wir auf jeden Fall immer noch da.

Wir versorgen Sie während des Tages mit Kaffee und Kuchen sowie einem warmen Imbissangebot und Getränken.

(Wenn jemand einen selbstgebackenen Kuchen dafür zusteuern möchte - gern bei uns melden.)

Wir freuen uns über Ihren Besuch und eine spannende Kinovorführung.

*i.A. des Dorf- und Heimatverein am Tharandter Wald e.V.*

*Jana Moche-Lori (Arbeitsgruppe Kino)*

## Verein VII. Lichtloch e.V.

### Erfolg mit „Licht und Musik am Schacht“

Liebe Bergbaufreunde und Besucher, unser Verein hatte zum Vereinsjubiläum am 13. Mai zu einer Festveranstaltung eingeladen und konnte viele Gäste begrüßen. Diese Veranstaltung wurde vom Vereinsvorsitzenden Andreas Benthin eröffnet und bei einer Power Point Präsentation erfuhren die Gäste im Zeitraffer etwas zu den 30 Jahren Vereinsgeschichte. Zu den Gratulanten gehörten unser Bürgermeister, Herr Andreas Berger, der 2. Beigeordnete des Landrates, Herr Jörg Höllmüller, Vorsitzender der Welterbe Montanregion, Herr Steve Ittershagen, von der SAXONIA-Freiberg-Stiftung, Herr Bernd-Erwin Schramm, KBAZ, Frau Ehnert, Vorstände von den Vereinen der IG Rothschönberger Stolln sowie Sponsoren und Freunde des Vereins. Dabei wurde der Verein mit netten Geschenken bedacht, natürlich zur Freude der Mitglieder. Vielen Dank deshalb an die Gratulanten. Ganz besonders möchten wir uns aber bei dem Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V., Frau Möller, für die freundliche Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken.

Die Vereinsmitglieder, Frau Bärbel Hagenguth, Frau Ingrid Kaden und Herr Roland Grösel, konnten für ihre 30jährige, aktive Vereinsarbeit geehrt werden.

Bereits ab 18.00 Uhr kamen dann die ersten Familien ans VII. Lichtloch und am Abend konnten wir ca. 800 Besucher begrüßen. Mit Interesse wurde unsere Ausstellung im Schachthaus aber auch die Bergschmiede besichtigt. Ein kleiner Bummel auf dem Gelände mit den verschiedenen Lichteffekten und an den Gebäuden wurde für viele einmalige Fotos genutzt. Entspannte Gespräche, kleine fachliche Unterhaltungen, freudige Kinder sowie Essen und Getränke sorgten für einen angenehmen Abend in besonderer Atmosphäre.

Die Spannung und Vorfreude auf die Lasershow lag dabei ständig in der Luft und Punkt 22.00 Uhr war es dann endlich soweit. Es folgten 15 emotionale Minuten mit Lichteffekten, umrahmt von toller Musik. Zum krönenden Abschluss erklang das Steigerlied und gleichzeitig erschienen Bilder wie Schle-



gel und Eisen, Hunte, Freiberg Blend, das Pulverhaus, die Bergschmiede, die Zahl 30 und unser Vereinsname.

Es war Gänsehaut pur! Die Begeisterung der Besucher zeigte sich mit viel Beifall und Rufen nach Zugaben. Deshalb gilt unser Dank Herrn Ronny Schumann von Magic Light aus Nossen für diese fantastische Lasershow. Danke auch an die Anwohner der Straße der Jugend für Ihr Verständnis bei dieser Veranstaltung.

**Diese einmalige Veranstaltung war nur durch den großen Einsatz und der Teamarbeit aller Mitglieder sowie den freundlichen Helfern des Vereins möglich!**

*Glück Auf!*  
gez. Thurid Dittrich  
Verein VII. Lichtloch e.V.

## Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e.V.

### Rückblick auf 70 Jahre Vereinsgeschichte



Welterbe Montanregion  
Erzgebirge/Krušnohoří  
Halsbrücke

In Vorbereitung unseres Vereinsfestes möchten wir einen kurzen geschichtlichen Überblick geben. Am 1. März 1953 wurde die Sparte Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter von Otto Preußner und 25 Mitstreitern gegründet.

Erster Vorsitzender wurde Herbert Porstmann. Es begann der Verkauf von Düngemitteln, Stückkalk und Zement an die 1956 schon 122 Mitglieder. Eine Mitgliedschaft war Voraussetzung für den Materialerwerb. 1965 zählte der Verein schon 316 Mitglieder. Ab Mai gab es 2 Sparten, Kleingärtner und Siedler, und es wurde beschlossen, der Sparte Siedler und Kleintierzüchter mit 189 Mitgliedern den Namen „Glück Auf“ zu geben. Für den Materialverkauf wurde aufgrund des Umfangs eine neue Bleibe gesucht. Daher stellte der Verein 1969 beim Rat der Gemeinde den Antrag zur Nutzung unseres heutigen Vereinsobjektes Erzwäsche.



Die Erzwäsche im Jahr 1967

Das seit 1967 denkmalgeschützte Gebäude war in einem abrisstauglichen Zustand und wurde zuvor durch eine Notsicherung vom Bergbau- und Hüttenkombinat gerettet. 1978 erreichte der Materialverkauf Dimensionen, dass jüngere Mitglieder eingesetzt werden mussten, Horst Wittig und Hans Kluge erklärten sich bereit. Ab April 1990 übernahm Horst Wittig den Vorsitz. Im selben Jahr musste ein Antrag auf „eingetragener Verein“ gestellt und eine Namensänderung vorgenommen werden, da es in Freiberg schon eine Sparte „Glück Auf“ gab. So wurden wir am 20. Juli 1990 als Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e.V. beim Kreisgericht registriert. Unser 40jähriges Bestehen begingen wir gemeinsam mit der Sparte „Hohe Esse“ und der FFW. In dieser Zeit ging der Mitgliederbestand erheblich zurück. Es wurde durch das Entstehen der Baumärkte kein Verkauf mehr benötigt. Daher wurde 1995 der Materialverkauf eingestellt. Gefragt war ein neues Konzept. Dies entwickelte sich in den nächsten Jahren zu unseren heutigen Aktivitäten: Familie – Haus – Garten – Freizeit – Erzwäsche. Im Jahr 2004 wurde die Gemeinnützigkeit des Vereins eingetragen und die Satzung angepasst. Von 2009-11 wurde mit Mitteln aus der EU der Innen- und Außenbereich der Erzwäsche teilweise rekonstruiert. Seit 2013 haben wir uns kommunikativ neu aufgestellt. So be-

richten wir regelmäßig im örtlichen Gemeindeblatt, einer eigens eingerichteten Homepage und seit 2021 auch auf Facebook. Seit 2014 erfolgten Sanierungs- und Umbauarbeiten, unter anderem auch mit zeitgemäßen Sanitäreinrichtungen. Seit 2015 beteiligen wir uns mit hohem Besucherinteresse regelmäßig am Tag des offenen Denkmals. Der Verein beginnt, das entstandene Kleinod für vielfältige Veranstaltungen zu nutzen. Im Jahr 2015 wurde Horst Wittig nach 25 Jahren erfolgreicher Vorsitztätigkeit von Rico Freytag abgelöst. Es begannen aktionsreiche Jahre. Im Obergeschoss entstand eine Ausstellung für historische Modelle und das Nähmaschinenmuseum.

Seit 2017 arbeiten engagierte Mitglieder am langfristigen Projekt zum Wiederaufbau des ehemaligen Pochwerkes mit Stoßherd in verkleinerter Form. Im Jahr 2018 erhielt das EG neue Kastenfenster und eine Gasheizung. Es fand auch unser 1. Weihnachtsmarkt statt. Parallel arbeiteten wir am Vergabeverfahren zur Ernennung des „UNESCO Welterbe“ Titels mit, welcher 2019 für die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří erteilt wurde. Wir sind sehr stolz darauf, dass die Erzwäsche Bestandteil ist. Heute sind wir ein moderner Verein mit 80 Mitgliedern, vielfältigen Präsentationsmöglichkeiten, vernetzt mit der Gemeinde, anderen Vereinen sowie Gewerbetreibenden und umfangreichen Angeboten. Damit sind wir hervorragend aufgestellt und freuen uns auf eine gemeinsame Vereinszukunft. Kommt gern zu uns und schaut euch an, wo wir herkamen und wo wir heute sind. Wir leben vom Mitmachen. Bis bald.

Im Namen des Vorstandes  
gez. Diana Freytag

## Schützenverein Conradsdorf 1898 e. V.

### 51. Vogelschießen

Am 6. Mai fand unser 51. Vogelschießen bei sehr durchwachsenem Wetter auf dem ehemaligen Schulhofgelände in Conradsdorf statt. Traditionell begann die Veranstaltung mit einem kräftigen Frühstück im Vereinsraum, wozu uns der Schützenkönig von 2022 Rico Komm herzlich einlud. Im Anschluss ging es dann gemeinsam auf den Festplatz ins Oberdorf. Nach dem Ziehen der Startnummern konnte das 51. Vogelschießen beginnen. Hubert Keller hatte die zwei Vögel, auf die geschossen wird (einer ist zur Punktevergabe 2. + 3. Platz und einer zur Ermittlung des Schützenkönigs), zusammen gebaut.

Nach insgesamt 10 Wertungsdurchgängen, um die Plätze 2 + 3 zu ermitteln und 8 Durchgängen auf den entscheidenden Vogel, stand unser neuer Sieger fest. Ein langjähriges Mitglied unseres Vereins Hubert Keller wurde nach seinem Triumph als Bester im Jahre 2000 erneut Schützenkönig. Den Zweiten Platz nach Punkten belegte Uwe Mentzschel mit einem neuen Rekord von 80 Punkten. Den dritten Platz mit 41 Punkten belegte Manfred Möhler.

Auch unsere kleinen Schützen hatten unter der Leitung von Uwe Mentzschel und Hubert Keller wieder ihren Spaß. Mit viel Elan und Sportgeist wurde Roger Fuß neuer Kinderschützenkönig. Den zweiten Platz belegte Luca Jentsch gefolgt von unserem drittplatzierten Friedrich Merkwitz. Nachmittags erfolgte im Festzelt ein Kaffeetrinken mit selbst gebackenem Kuchen. Am Abend wurden alle Gewinner ausgezeichnet.

Nach einem zünftigen Abendessen und gemütlichem Beisammensein ließen wir den Tag in aller Ruhe ausklingen. Das Schützenfest wurde auch gleichzeitig zum Anlass genommen, um unseren langjährigen Vorsitzenden, Manfred Möhler, der sich aus Altersgründen von seinem Amt zurückgezogen hat, recht herzlich zu bedanken. Seit 1978 hatte er mit viel Organisationstalent und Fleiß die Zügel fest im Griff. Der Erhalt des traditionellen Brauchtums liegt ihm bis heute besonders am Herzen. Der Verein mit dem neuen Vorsitzenden Rico Komm hofft, dass er uns mit seinen Erfahrungen und Beziehungen weiterhin noch lange unterstützt.



## 19. Walpurgisnacht

Der Schützenverein hatte auch dieses Jahr wieder zur Walpurgisnacht eingeladen, die bereits zum 19. Mal durchgeführt wurde. Bei einem traumhaften Frühlingstag war es wieder eine sehr erfolgreiche Walpurgisnacht. Das Festgelände an der ehemaligen Grundschule war über den ganzen Abend sehr gut besucht. An unseren Verkaufsständen wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Nach einer kurzen Ansprache des neuen Vereinsvorsitzenden Rico Komm konnte die Entzündung des Hexenfeuers erfolgen. Diese Aufgabe erledigte unsere Jugendfeuerwehr, unter Aufsicht der verantwortlichen Kameraden der FFW Tüdingdorf-Conradsdorf-Falkenberg. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Discothek „Disco-Fieber“. Es gab wieder viel zu entdecken. Für unsere kleinen Gäste gab es ein buntes Programm, wie z.B. Hexenschminken und Schießübung auf der Ritterburg. Unter der Leitung von Ilona Krampitz und Dirk Müller wurden auf der Showbühne die besten Kinderkostüme prämiert. Der Höhepunkt war die Überraschungsshow mit der geheimnisvollen Tanzschau „im Zeichen des Lichtes und Feuer“. Anja-Anjana und ihre Tanzgruppe boten eine beeindruckende Licht- und Bühnenshow. Viele der erwachsenen Gäste waren von dieser Darbietung wie verzaubert, eine wirklich gelungene Darbietung. Für ein schönes Hexenfeuer über den ganzen Abend sorgte die FFW, so dass alles ohne besondere Vorkommnisse abließ. Ein herzliches Dankeschön unseren Helfern an den Ständen, unseren Schminkprofis und allen, die ihren Beitrag für ein so tolles Event geleistet haben. Vielen Dank an alle Gäste und Einwohner der Gemeinde Halsbrücke. Wir würden uns sehr darüber freuen, Sie im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.



von links: Schützenkönig Roger Fuß, 2. Platz Luca Jentsch, 3. Platz Friedrich Merkwitz



von links: Schützenkönig Hubert Keller, Platz 2 Uwe Mentzschel, rechts: Platz 3 Manfred Möhler



Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

wittich.de



## VfB SAXONIA Halsbrücke e. V.

### Sehr geehrte Mitglieder, Funktionäre, Eltern, Sponsoren, Fans und Sportfreunde!

Der VfB SAXONIA Halsbrücke e. V. informiert über aktuelle Entwicklungen rund um den Verein.

Insbesondere der Fortschritt der Sanierung des Kunstrasenplatzes, Stattfinden und Ablauf Vereinsfest und Infos zu den Mannschaften.

### Stand zur Sanierung des Kunstrasenplatzes und Gelände

Wie bereits in der vorletzten Ausgabe mitgeteilt, gab es März den Startschuss für die Sanierung des Kunstrasenplatzes und des Geländes. Die Arbeiten zur Zaun- und Flutlichtanlage sind abgeschlossen. Der alte Kunstrasenbelag wurde Anfang Mai abgetragen und fachgerecht entsorgt sowie entsprechende Untergrundarbeiten ausgeführt. Die Fertigstellung soll nun in der 25. KW erfolgen und somit auch wieder ab 25.06.2023 beispielbar sein. In diesem Sinne hoffen und wünschen wir uns alle, dass die beschriebene planmäßige Fertigstellung erfolgt.

### Stattfinden und Ablauf zum Vereinsfest

Es ist nun so weit! Am 01.07.2023 von 10-18 Uhr soll auf dem Vereinsgelände unser Vereinsfest stattfinden.

Programm-Highlights:

- Platzeinweihung nach Modernisierung unserer Sportanlage
- DJ für beste Stimmung
- Blitz-Turnier unserer Mannschaften -> 1. + 2. Männer + A-Jugend + B-Jugend
- Möglichkeit zum Ablegen des Deutschen Fußballabzeichen aller Altersklassen
- Aktivitäten und Spiele für die Kleinsten u. a. mit Hüpfburg, Kinderschminken und tollen Preisen
- geselliges Beisammensein
- für Ihr leibliches Wohl wird ausreichend gesorgt

Kommt vorbei und lasst uns gemeinsam einen unvergesslichen Tag erleben. Bringt gerne eure Familien, Freunde und Nachbarn mit und zeigt ihnen, wie toll unser Verein ist! Der Eintritt ist kostenlos, und wir freuen uns über Spenden zur Unterstützung unserer zukünftigen Projekte bzw. dient ein Teil der eventuell entstehenden Überschüsse einem wohltätigen Zweck in unserer Großgemeinde. Lasst uns gemeinsam feiern und eine großartige Zeit haben!

Für weitere Informationen könnt ihr uns unter den Kontaktmöglichkeiten auf unserer Homepage erreichen.

**Bitte beachten: Sollten sich unplanmäßige Verzögerungen zur Fertigstellung des Kunstrasenplatzes ergeben, kann das Vereinsfest nicht zum beschriebenen Zeitpunkt stattfinden. Hier wird dann kurzfristig ein neuer Termin bekanntgegeben.**

### Stand zu den Mannschaften – Abteilung Fußball

Alle Jugend- und Männermannschaften stehen nun kurz vor Ende der Rückrunde und konnten sich überwiegend positiv behaupten und einige Erfolge verzeichnen. Es ist aktuell absehbar, dass keine unserer Mannschaften vom Abstieg bedroht ist.

Umso erfreulicher ist es vorab verkündigen zu können, dass unsere A-Jugend bereits als Aufsteiger in die Landesklasse feststeht. Noch dazu steht unsere A-Jugend im Finale zum

Kreispokal, der am 17.06.2023 in Königshain-Wiederau ausgetragen wird. Wir beglückwünschen und danken den verantwortlichen Übungsleitern Holm Wittig und Christoph Mai für ihre sehr gute Arbeit und sind stolz auf diese Leistung!

Auch danken wir allen anderen ehrenamtlich Engagierten Trainern und Funktionären in unserem Verein, für eine sehr gute Arbeit.

Wir wünschen wir Ihnen beste Gesundheit und dabei ein kräftiges „Sport frei“.

Hochachtungsvoll

Vorstand VfB SAXONIA Halsbrücke e. V.



## Hetzdorfer SV 1990 e. V.

### 1924 bis 2024 - 100 Jahre Sport in Hetzdorf – „100 Kilometer für 100 Jahre Sport in Hetzdorf“

Am 12.05.2023 fand die Eröffnungsveranstaltung für unsere Aktion „100 Kilometer für 100 Jahre Sport in Hetzdorf“ im Hetzdorfer Waldstadion statt. Über 80 Sportwillige sind dem Ruf des Organisationsteam gefolgt und waren an diesem Tage zur Stelle um ihre ersten Kilometer in den Disziplinen Laufen, Nordic Walking, Wandern und Fahrradfahren zurückzulegen. Nach der Begrüßung, der Registrierung und der Gruppenteilung starteten dann alle Sportgruppen um nach ca. einer Stunde wieder im Waldstadion anzukommen. Dann wurden die vorbereiteten Starterhefte ausgehändigt und die ersten Kilometer eingetragen. Im Anschluss wurde die Aktion noch mit einer Bratwurst und einem Glas Bier ausgewertet. Das Organisationsteam ist mit dem Start der Aktion „100 Kilometer für 100 Jahre Sport in Hetzdorf“ sehr zufrieden. Die Teilnehmerzahlen ist in zwischen auf ca. 120 angestiegen.





Man kann sich jeder Zeit noch an der Aktion „100 Kilometer für 100 Jahre Sport in Hetzdorf“ beteiligen, um mit Gleichgesinnten 100 Kilometer im Laufen, Nordic Walking, Wandern und Fahrradfahren für den Hetzdorfer Sport bis zum Mai/Juni 2024 zurückgelegt.

Anfragen dazu gerne per E-Mail ([100-jahre@hetzdorfer-sv.de](mailto:100-jahre@hetzdorfer-sv.de)) oder sich einfach zu den nachfolgenden Termin vor Ort bei den Gruppenverantwortlichen (Guides) anmelden und registrieren lassen.

Die komplette Terminliste, die Teilnahmebedingungen und weitere Hinweise finden Sie unter [www.hetzdorfer-sv.de/100-jahre](http://www.hetzdorfer-sv.de/100-jahre)

### **Folgende Termin für die Monate Juni und Juli 2023 können Sie nutzen:**

#### **Nordic Walking:**

- Mittwoch, 28.06. / 05.07. / 19.07.2023 – 9:30 Uhr, Treffpunkt Kurort Hartha Ende Waldstraße – 6 bis 8 km
- Donnerstag, 29.06. / 06.07. / 20.07.2023 – 15:30 Uhr, Treffpunkt Bergschlösschen Hetzdorf – 5 bis 7 km
- Donnerstag, 22.06. / 06.07. / 27.07.23 – 19:00 Uhr, Treffpunkt Waldparkplatz Gasse / Mittelgasse – 5 bis 7 km
- Montag, 26.06. / 10.07. / 17.07 / 31.07.23 – 17:30 Uhr, Treffpunkt Physiotherapie Schützenmeister – 5 bis 8 km

#### **Wandern:**

- Samstag, 25.06.2023 – 09:00 Uhr  
Treffpunkt Niederschöna Wiesenweg 3 – ca. 8 km
- Samstag, 08.07.2023 – 09:00 Uhr  
Treffpunkt Krummenhennersdorf, Parkplatz Wünschmannmühle
- Samstag, 22.07.2023 – 09:00 Uhr  
Treffpunkt Niederschöna/Oberschaar, LPG-Straße 1. Weggabelung

#### **Laufen:**

- Mittwoch, den 21.06. - 17:30 Uhr  
Treffpunkt Waldparkplatz Gasse/Mittelgasse – 2 bis 15 km
- Sonntag, den 25.06. - 7:00 oder 10:00 Uhr  
Treffpunkt Waldparkplatz Gasse/Mittelgasse – 15 bis 25 km
- Dienstag, 27.06.23 – 17:00 Uhr, Alter Bahnhof Falkenberg
- Dienstag, 04.07. und 25.07.2023 – 17:00 Uhr  
Treffpunkt KNOX Mohorn in Grund

#### **Fahrrad:**

- Freitag, 23.06.2023 – 16:30 Uhr  
Treffpunkt Waldstadion Hetzdorf – Streckenlänge in Abstimmung der Teilnehmer
- Dienstag, 27.06.2023 – 17:00 Uhr  
Treffpunkt Waldparkplatz Gasse/Mittelgasse – Streckenlänge in Abstimmung der Teilnehmer
- Freitag, 14.06. und 21.07.2023 – 17:00 Uhr  
Treffpunkt Waldparkplatz Gasse/Mittelgasse – Streckenlänge in Abstimmung der Teilnehmer
- Mittwoch, 19.07.2023 – 18:00 Uhr  
Treffpunkt Freizeithalle Hetzdorf

Zusätzliche Termine und Streckenlängen werden in den Gruppen mit den Verantwortlichen individuell abgestimmt. Wir hoffen weiterhin auf ganz viele Teilnehmer.

Sport frei!

*Roland Sass  
Leiter des Organisationsteam  
„100 Jahre Sport in Hetzdorf“  
Hetzdorfer SV 1990 e.V.*

## Ortsgeschichten

### 100 Jahre Sportverein Hetzdorf – Erinnerungen

In wenigen Monaten feiert der Sportverein Hetzdorf, korrekt Hetzdorfer SV 1990 e. V., seinen 100. Geburtstag. Das ist Anlass für zahllose Erinnerungen. Hier nur zwei.

Zunächst das Hetzdorfer Waldstadion:

Der Sportplatz Hetzdorf, jetzt Waldstadion, war in den 1950er Jahren eine schlichte Wiese. Der Hetzdorfer Lehrer und Kunstmaler Walther Schaller (1906-1970) hielt das damalige Panorama in einem Ölgemälde fest. Das können Besucher des Niederschöner Ortsarchivs im Original anschauen. Eine Freundin schenkte es mir vor einigen Jahren.



Gemälde von Walther Schaller aus den 1950er Jahren  
Foto: (Zimmermann)

Der „Aufstieg“ des Hetzdorfer Sportplatzes zum Waldstadion wird in der interessanten Broschüre „80 Jahre Sport in Hetzdorf 1924 bis 2004“ von Roland Sass ausführlich geschildert. Diese Chronik kann übrigens im Internet heruntergeladen werden.

Die Seite 34 dieser Broschüre erinnert an ein besonderes Ereignis:

Im Rahmen des Hetzdorfer Schul- und Heimatfestes vom 17. bis 19. Juni 1987 fand ein ganz besonderes Fußballspiel statt: Die Hetzdorfer Mannschaft (Alte Herren) spielten gegen eine Auswahl des Fernsehfunks der DDR. Auf der Seite 34 sind alle Akteure genannt, viele bekannte Sportreporter waren dabei. Mit einem Tor von Christian Wunderlich gingen die Hetzdorfer als Sieger vom Platz.



Beide Mannschaften, linksausen Schiedsrichter Frank Knöbel  
Foto: (aus der Vereinschronik von 2004)

Gottfried Weise, langjähriger Sportreporter beim Fernsehfunk der DDR, hatte das Zustandekommen dieses bedeutsamen Spiels ermöglicht.

Meine zweite Erinnerung ist Gottfried Weise gewidmet.

Sein ganzes Leben war und ist bis heute von der Liebe zum Sport geprägt.

In Niederschöna erblickte er im Dezember 1944 das Licht der Welt. Im Alter von 5 Jahren verlor er seinen Vater durch einen tödlichen Unfall.

Gottfried Weise besuchte die Polytechnische Oberschule Niederschöna bis zur 10. Klasse. Einige Schnappschüsse aus jener Zeit zeigen das sportliche Interesse des Jungen.



Radrennen 1958

Foto: (Ortsarchiv Niederschöna)



Gottfried als Sieger

Foto: (Ortsarchiv Niederschöna)



Maiumzug 1959 Gottfried in der 1. Reihe (Mitte) im Marschblock der Niederschöner Sportler  
Foto: (Ortsarchiv Niederschöna)



Während seines Studiums in Karl-Marx-Stadt (jetzt wieder Chemnitz) spielte Gottfried Fußball beim dortigen Fußballclub (FC Karl-Marx-Stadt). In Niederschöna gründete er 1963 eine Jungen-Fußballmannschaft, die er trainierte.



Fußballmannschaft 1963 Foto: (Privatbesitz Gottfried Püschel)

Gottfried Weise gelang es, die Jungen für den Fußball zu begeistern. Ein Sieg zur Spartakiade des Kreises Freiberg war im Jahr 1965 das erfolgreiche Ergebnis.

Für Gottfried Weise, nun Diplomjournalist, entfiel nach dem Start ins Berufsleben die Möglichkeit, die Jungen als Trainer weiter zu begleiten. Allerdings blieb die Verbindung zu den Niederschönaer Sportlern bestehen.



1975 traf sich Gottfried Weise (1. Reihe rechts) mit seinen ehemaligen Schützlingen. Foto: (Privatbesitz Gottfried Püschel)

Allen sportinteressierten Bürgern der DDR war und ist Gottfried Weise wohlbekannt. Sowohl als Kommentator unzähliger Fußballspiele als auch anderer Sportarten.

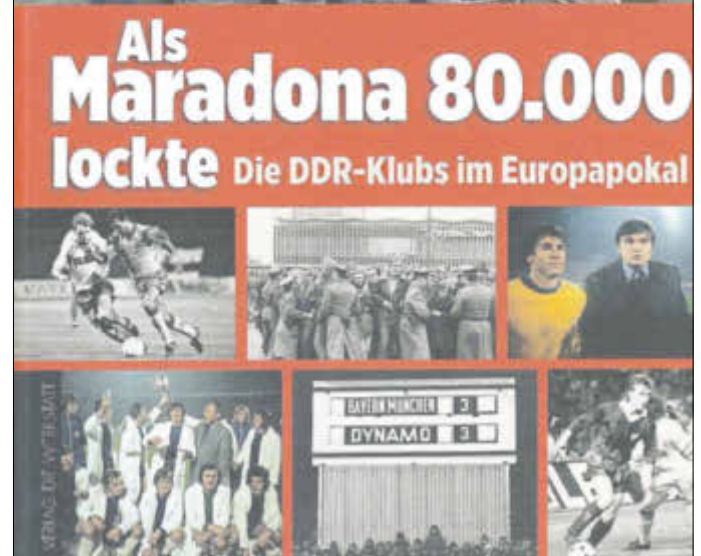
Die beliebte Sendung Fußball-Panorama wurde 1976 von ihm aus der Taufe gehoben. Das DDR-Fernsehen blickte darin jeweils am Sonntag auf die aktuellen Spiele der DDR-Oberliga oder der FDGB-Pokalspiele zurück, strahlte auch Spielberichte und Interviews vom internationalen Fußballgeschehen aus. Mit dem Fall der Mauer endete die Produktion. Wie so vieles war auch die Zukunft der DDR-Sportreporter ungewiss. Gottfried Weise nahm ein Angebot vom Sportkanal in London an und wurde Auslandskorrespondent. 1994 wechselte er zu Eurosport nach Paris.

Er arbeitete auch für das Deutsche Sportfernsehen (DSF), das ab 1993 ausgestrahlt wurde.

Gottfried Weise hat die Verbindung zu seiner Heimat nie abgebrochen. Davon zeugen auch seine Vorträge in Betrieben und bei regionalen Sportvereinen oder das Kommentieren von Benefizspielen, so auch ein Spiel gegen die „Alten Herren“ des FC Bayern München im Hetzdorfer Waldstadion.

Als Sportreporter ist Gottfried Weise zwar im wohlverdienten Ruhestand, aber der Fußball hat ihn nicht losgelassen. Unvergesslich bleiben seine Reportagen von den Fußball-Weltmeisterschaften. Bei 12 dieser Weltmeisterschaften, 1974 bis 2018, war er „vor Ort“.

Im Jahr 2015 erschien sein Buch „Als Maradona 80 000 lockte – Die DDR-Klubs im Europapokal“.



Gottfried Weises Buch

Foto: (Zimmermann)

Er hat damit den Fußballvereinen der einstigen DDR ein würdiges Denkmal gesetzt.

Auf den 204 Seiten des Buches sind tolle Fotos zu sehen und interessante Details geschildert, die nicht nur den Fußball-Fans Einblicke in die Geschichte des DDR-Fußballs geben.

Literatur, Quellen:

Mitteilungen von Gottfried Weise, Zeitungsausschnitte, Berichte von Gottfried Püschel,

Gottfried Weises Buch: Als Maradona 80.000 lockte.

Christine Zimmermann

Ortschronistin

# Für jede dritte Frau endet die Liebe Schlag auf Schlag.

In Indien wird ein Drittel aller verheirateten Frauen Opfer häuslicher Gewalt. Wir unterstützen sie dabei, ein Leben in Würde zu führen. [brot-fuer-die-welt.de/frauen](http://brot-fuer-die-welt.de/frauen)  
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.



## Abschied nehmen



### Danksagung

*„Wenn die Kraft zu Ende geht,  
ist Erlösung Gnade.“*

Nach schwerer Krankheit und viel zu früh musste ich in Liebe, Schmerz und unendlicher Dankbarkeit für die kostbare Zeit, die wir zusammen hatten, Abschied nehmen von meinem geliebten Mann

**Frank Bieber** geb. Hacker

\* 25.10.1962 † 04.05.2023

Tiefbewegt und überwältigt möchte ich mich bedanken für die reichliche und herzliche Anteilnahme, die mir in Form von Schrift, Geldspenden und tröstenden Worten überbracht wurde.

Besonderer Dank gilt Schwester Carmen und Schwester Pia von der Diakonie Dittmannsdorf, dem Palliativnetz Freiberg, der ehrenamtlichen Hospizhelferin Frau Schulz, Simona Buschmann vom Landgasthaus Dittmannsdorf und meiner verständnisvollen Kundschaft, wenn ich Termine verschieben musste sowie dem Bestattungshaus Steinmetz.

In Liebe und Dankbarkeit  
**Ehefrau Kathleen**  
im Namen aller Angehörigen  
Oberschaar, im Mai 2023

### Jeder Menschen trauert anders

Anzeige

Weil jeder Mensch Trauer anders erlebt und ausdrücken möchte, wandeln sich jetzt Traditionen: Familienangehörige und Freunde entscheiden sich heute immer häufiger gegen eine früher übliche Bestattung, bei der sie auf einem Friedhof Erde ins Grab werfen sollten. Statt einer Trauerfeier gibt es spezielle Feste, um Verstorbenen zu gedenken. Menschen lassen sich vielfach direkt in der freien Natur beisetzen. Hinterbliebene möchten immer seltener Trauerkarten mit betenden Händen als Motiv schicken. Sie entscheiden sich für individuelle Motive. Bilder, Geschichten und persönliche Dinge treten in den Vordergrund. Dazu gehört auch das Angebot von alternativen Formen des Abschieds und zur Verarbeitung der Trauer. Eine individuelle Art, den noch ungewohnten Kummer zu verarbeiten, sind besondere Schmuckstücke. Darin können beispielsweise in verborgenen Kammern Asche oder Haare des Verstorbenen eingeschlossen werden.  
*djd 70611/Pur Solutions*



Foto: [djd/www.nanogermany.de](http://djd/www.nanogermany.de)

## Isolieren Sie die Zahlen!

					9	6
4		5		9	8	1
6	8			3		
5		6			9	
	4		8		9	2
		8			5	3
				2		3
					3	9
	6		3	4	7	8
7	1					



Inh. Oliver Kaupp  
Breitenbachstraße 18  
72178 Waldachtal-  
Lützenhardt  
Nördlicher Schwarzwald  
Tel. 0 74 43/96 62-0  
Fax 0 74 43/96 62 60

Schwarzwald sicher,  
herzlich und einfach gut !

**Wochenpauschale Halbpension**

7 Übernachtungen mit Halbpension,  
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten,  
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper  
p. P. **ab € 529,-**

**Wochenpauschale garni**

nur mit Frühstück  
p. P. **ab € 429,-**

**Schwarzwaldversucherle**

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag  
4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 321,-**

**Die kleine Auszeit**

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag  
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension,  
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller,  
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein  
2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage  
[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de) oder  
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

**Unsere ++ Pluspunkte ++**

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

**Wir freuen uns auf Sie!**

**KLEMPNEREI • SANITÄR • HEIZUNG**

# Schubert



*Seit 1991 für Sie unterwegs.*

OT Niederschöna • Falkenberger Str. 1  
09633 Halsbrücke

Telefon: 03 52 09/2 09 55 • Fax: 03 52 09/2 09 61  
Funk: 01 72/3 40 18 20

[schubert-uwe-klempnerei@t-online.de](mailto:schubert-uwe-klempnerei@t-online.de)  
[www.Klempnerei-Schubert.de](http://www.Klempnerei-Schubert.de)

**Unsere Leistungen für Sie:**

- Sanitär-, Gas-, Wasser-, Lüftungs- & Heizungsinstallationen mit alternativen Energien
- Wartungs- & Serviceleistungen
- Dachklempnerarbeiten

**Wir beraten Sie gern!**

Schulanfangsanzeigen online buchen

[wittich.de/schulanfang](http://wittich.de/schulanfang)



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Jens Böhme

Ihr Ansprechpartner

für Anzeigen und Beilagen

im Halsbrücker Anzeiger

**Tel. 0351 2673156**

Mobil: 0173 5617227 | Fax: 0351 4724949  
[jens.boehme@wittich-herzberg.de](mailto:jens.boehme@wittich-herzberg.de) | [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

## Suche in bzw. um Halsbrücke

### Ein- und Mehrfamilienhäuser, Wald- und Baugrundstücke

JH Immobilien | Telefon 0172 - 370 07 49 | www.immobilien-jh.de

## TAXI Bobe

Freiberg • Halsbrücke • und Umgebung

☎ **03731 69 16 500**

Fahrten für alle Krankenkassen  
Fahrzeuge bis 8 Personen • Rollstuhlfahrten

taxi-bobe@web.de

## A bis Z

### TAXI Windisch

Inh. Susi Windisch • 09599 Freiberg • Berthelsdorfer Str. 25

- ▶ Rollstuhltransport
- ▶ Krankenfahrten aller Kassen
- ▶ Kindersitze
- ▶ Kurierfahrten
- ▶ Vorbestellungen
- ▶ Flughafenstransfer
- ▶ Rechnungsfahrten

Von A wie Anrufen  
bis Z wie zufrieden Aussteigen.

☎ **0160 3662280 | 03731 7984646**  
windisch-taxi@web.de

Die Kita direkt VOR ORT.  
Ihr nächster Job direkt VOR ORT.

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Arbeitsplätze für Azubis
- ✓ Stellen bei Ihrer Freizeit auch von unterwegs
- ✓ Arbeit, Ausbildungszug oder Mobike ...
- ✓ Jobs in einem Portal
- ✓ Erfrischer und kostenloser Bewerbungsprozess -  
gerne egal, ob Sie 1 Min. Telefonieren oder auch per Post.

Jobs regional.de  
Jobbörse

## Löwen-Apotheke

Vertrauen durch Erfahrung

➤ ➤ ➤ ➤ **Kostenloser Lieferservice**

Löwen-Apotheke • Apotheker Thomas Paul e. K.  
09599 Freiberg • Burgstraße 7 • ☎ **03731 - 222 15**

**15 % Rabatt** auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem freiverkäuflichen Sortiment (Rabatt auf Rezepte sowie auf gesetzliche Zuzahlung ausgeschlossen, nicht mit anderen Rabatten kombinierbar, gültig bis 16.08.2023)

## Lohnsteuerhilfverein Freiberg e.V.

Beratungsstelle Lothar Mitsch Straße der Jugend 15  
09633 Halsbrücke

Wir helfen Arbeitnehmern und Rentnern im Rahmen einer Mitgliedschaft z. B.

- in Lohn- und Renteneinkünften
- Hausbesuche möglich

Terminvereinbarung unter **03731 / 165 06 81**  
oder **0171 / 836 51 65**

LW-FLYERDRUCK.DE Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

## BÄDERATELIER

traumhafte Bäder!

# HESA

Bad und Heizung

**Außergewöhnliche Badideen und Badeinrichtungen**

Bahnstraße 60  
09599 Freiberg

Tel.: **03731/21 35 70**  
post@hesa-fg.de

[www.hesa-baederatelier.de](http://www.hesa-baederatelier.de)

Ein Bad wie im Himmel  
von Ihrer Bäderscheune Timmel

barrierefrei +  
altersgerecht  
umbauen



### Unsere Leistungen:

- Sanitärtechnik und Trinkwasserhygiene
- Komplettbadsanierung
- Heizungstechnik- und Solarthermie
- Wärmepumpen
- Klima- und Kältetechnik
- Wartung und Service

Erlenweg 7 • 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf OT Niederbobritzsch  
Tel.: 037325 / 6396 • E-Mail: info@timmel.de • www.baederscheune.de

## Dienstleistungen rund ums Haus und Garten

### Innen

- Renovierung
- Sanierung
- Entrümpelung
- Reinigung



### Außen

- Pflasterarbeiten
- Gartengestaltung
- Landschaftsbau
- Gartenpflege
- Baumfällarbeiten
- Zaunbau
- Abbruch
- Baggerarbeiten
- Bauendreinigung
- Terrassen- und Wegreinigung inkl. Imprägnierung

### Sonstiges

- Montage und Einbau genormter Fertigbauteile
- Transportleistungen
- Hausverwaltung
- Winterdienst
- Hilfe und Unterstützung bei Arbeiten aller Art auf Ihrem Grundstück

# HDH

Die Allroundprofis

Hausmeisterdienste & Dienstleistungsunternehmen  
**HUMPSICH**

09633 Halsbrücke Mobil 0162 - 7 96 15 69  
Tel. 03731 - 20 76 120 Fax 03731 - 20 76 121

HDH  
20 Jahre  
Die Allroundprofis

u. v. m. ... Fragen Sie uns -  
wir unterstützen Sie bei Ihrem Projekt!